



Referentin

### **Barbara Wietzorke**

Tätigkeit als Sozialarbeiterin in der heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe, Fachkraft Familienaktivierung (FAM), Familiencoaching in der Krisenintervention und Aktivierung von Familiensystemen, Marte Meo Therapeutin, Transaktionsanalytikerin in Ausbildung

## **Die Marte Meo Methode in der Entwicklungsbegleitung von Menschen – wie Kommunikation und Beziehung unter herausfordernden Bedingungen gelingen kann**

Marte Meo kommt aus dem lateinischen und bedeutet sinngemäß „aus eigener Kraft“. Maria Aarts entwickelte diese Methode in den 80er-Jahren in den Niederlanden. Das Konzept der Entwicklungsunterstützung basiert auf der Analyse von Alltagssituationen. Die in dem Video analysierten Ressourcen („Goldminen“) werden für die Beteiligten sichtbar gemacht (Reviews und Auswertungsgespräche). Sie können somit nachfolgend als bewusste Fähigkeiten weiter aktiv genutzt werden. Im Mittelpunkt steht die Qualität der Interaktionen. Zielstellungen können u.a. eine bessere Verständigung mit anderen Menschen sein oder der Ausbau der sozialen und emotionalen Interaktionsfähigkeit zu Gunsten einer besseren Lebensqualität. Betroffenen, Eltern, Partnern oder anderen begleitenden Personen können durch diese Methode konkrete Informationen/Handlungsanregungen an die Hand gegeben werden. So kann „aus eigener Kraft“ die bestmögliche Entwicklung gelingen. Marte Meo wird sehr flexibel und individuell auf die jeweilige Fragestellung angewendet.

#### **Kursinhalte:**

- Vortrag
- Vorstellung der Basiselemente von Marte Meo
- gezielte Beobachtungen in der Interaktionsanalyse
- Arbeit mit Checklisten
- Beratungsarbeit mit dem 3 W-System
- Entwicklungspotenziale wecken durch Reviews
- Diskussion
- Workshop mit Videobeispielen aus der Praxis

#### **Online-Termin:**

23.06.23 | 9.30–17 Uhr

#### **Zielgruppen:**

Fachkräfte